



Mit Papas Hilfe: *Sven Echternkamp hebt seine Tochter Gioia Maria (7) über die Matte.*

FOTO: HOLT KAMP

Papa-Wochenende einmal anders

Aktion in der Wilhelm-Oberhaus Grundschule

■ **Herford** (leo). „Samstag mach‘ ich was mit Papa“: Darauf konnten sich in der vergangenen Woche zwanzig Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Oberhaus Schule(WOS) freuen. Die Konrektorin Isabelle Steinkühler hatte die Aktion ins Leben gerufen, um die gemeinsame Freizeitgestaltung von Vätern mit ihren Kindern zu fördern.

Fast die Hälfte der WOS Schüler hatten sich zu den Vätersamstagen angemeldet, der erste hat am vergangenen Samstag stattgefunden. Ulrike Dreschmeier leitete kooperative Spiele, die den Zusammenhalt der Väter und der Kinder fördern. „Die Reso-

nanz ist sehr groß, denn vielen Vätern fehlt unter der Woche die Zeit, etwas mit ihren Töchtern und Söhnen zu unternehmen. Daher freuen sie sich umso mehr über die Gelegenheit, die wir ihnen an den Samstagen bieten“, begründet Isabelle Steinkühler ihre Motivation für die Organisation der Veranstaltungen. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist es, Ideen für Unternehmungen mit der Familie vorzustellen.

Spaß hatten Groß und Klein gleichermaßen und selbst bei den Vätern kam der spielerische Kampfgeist zu Tage, als es darum ging, sich und ihre Kinder

von einer gefährlichen Gefängnisinsel zu befreien.

Am kommenden Samstag wird Ulrike Dreschmeier noch einmal die kooperativen Spiele anbieten, in der darauffolgenden Woche leitet Tanja Deppe einen Workshop zu entspannenden Yogaübungen.

Finanziert wurde das Projekt von der Herforder Organisation „Kids Vital“, einem Bündnis für Kindergesundheit, das seine Schwerpunkte auf Ernährung und Bewegung legt.

Konrektorin Steinkühler wünscht sich, dass die „Papa-Samstage“ regelmäßig stattfinden können.